

Die St. Petersburg Virtuosen präsentieren zum ersten Advent in der Villa Wachholtz die Streichserenaden von Ludwig van Beethoven und Ernst von Dohnányi. Schuberts Streichtrio D 471 führt die Zuhörer in die Atmosphäre des Abends hinein und die Gäste haben die Gelegenheit, der sehr selten aufgeführten Sonate für zwei Violinen von Sergei Prokofiew zu lauschen. Die Besonderheit des Ensembles besteht darin, dass Natalia Alenitsyna und der 15-jährige Emanuel Meshvinski jeweils zwei Instrumente beherrschen – die Violine und Viola – und sich in der Besetzung abwechseln.

Hinter dem Namen „St.Petersburg Virtuosen“ verbirgt sich eine flexible, werkbezogene Besetzung von virtuosen Solisten unter der Leitung von Pjotr Meshvinski. Das Ensemble verfügt über ein ausgesprochen großes Repertoire klassischer Musik – vom Solo über reine Kammermusik bis hin zu den Werken für Kammerorchester. Die Engagements des Ensembles verdeutlichen die ausgedehnte und vielseitige Resonanz, die „St.Petersburg Virtuosen“ mit ihrer Interpretation klassischer Musik weltweit gefunden haben – so haben sie u.a. mit Ingo Metzmacher, Viktor Tretjakov, Siegfried Jerusalem, Gisela und Gert Westphal, Hans-Jürgen Schatz und Christian Nickel konzertiert. Die Mitglieder des Ensembles sind Preisträger renommierter internationaler Wettbewerbe, u.a. des Tschaikowski-Wettbewerbs in Moskau, des Internationalen Instrumentalwettbewerbs Markneukirchen, des „Concours International de Musique“ in Bern und des „International viola competition Yuri Bashmet“ in Moskau.

Die Musiker leben in Deutschland und konnten sich von Hamburg aus in kurzer Zeit in der deutschen klassischen Musikszene etablieren. Sie traten in der Hamburger Musikhalle, der Berliner Philharmonie, in Bayreuth, in der Münchner Philharmonie, beim Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Rheingau Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem „Kissinger Sommer“ und beim Bodensee-Festival in Lindau auf.

Aber auch im Ausland hat man die hohe Qualität der „St.Peterburg Virtuosen“ erkannt. Seit Beginn ihrer Arbeit 1995 konnte man ihre Musik auf allen fünf Kontinenten genießen. Marseille und Genf, Taipeh und Singapur, Chicago und Kapstadt, Jerusalem und St. Petersburg... Das sind nur einige Städte, in denen „St.Petersburg Virtuosen“ mit ihrer Kunst Fans klassischer Musik begeistern konnten.

Besetzung

Natalia Alenitsyna (Violine/Viola)

Emanuel Meshvinski (Violine/ Viola)

Pjotr Meshvinski (Violoncello)

Programm für den 3. Dezember 2017 in der Herbert Gerisch-Stiftung

Beginn: 18:00 Uhr

Franz Schubert. Streichtrio B-Dur, D 471

Ludwig van Beethoven. Serenade D-Dur, Op. 8 für Violine, Viola und Violoncello

1. Marcia. Allegro
2. Adagio
3. Menuetto. Allegro
4. Adagio - Scherzo. Allegro molto - Adagio - Allegro molto - Adagio
5. Allegretto alla Polacca
6. Thema con Variazioni. Andante quasi Allegretto
7. Marcia. Allegro

Pause

Sergei Prokofjew. Sonate C-Dur, Op. 56 für zwei Violinen

1. Andante cantabile
2. Allegro
3. Commodo (quasi Allegretto)
4. Allegro con brio

Ernst von Dohnanyi. Serenade C-Dur, Op. 10 für Violine, Viola und Violoncello

1. Marcia. Allegro
2. Romanza. Adagio non troppo, quasi Andante
3. Scherzo. Vivace
4. Tema con Variazioni. Andante con moto
5. Rondo. (Finale.) Allegro vivace